

Merke!

In 37 000 Mark Geldstrafe verurteilt wurden vom Chemnitzer Amtsgericht die Inhaber der Firma Kaiser, Frau Linda Kaiser und deren Geschäftsführer Ernst Koberger. Beide hatten Reichswasser mit Lebensmittelfarbstoffen, künstlichem Speisefarbstoff, Sarsaparill und anderem mehr getrieben.

Erfolgte in einer Künstlerrevue in der Stadt Halle u. a. m. Antiquare Schweißkassette in Nürnberg, erregte sich eine Explosion eines Karbidbleches. Der Sachschaden ist erheblich.

betlich. Die Mischung der Karbid ist eingeträgt. Alle Reaktionen wurden eingehend. Dadurch wurden 28 Arbeiter und Arbeiterinnen durch Schnitt- und Abwunden teils leicht, teils erheblich verletzt.

Der **Grillparzer-Preis** für Schöpfer. Das Preisgericht der Grillparzer-Stiftung erklärte einstimmig den für das Kriemhild 1916-17 fälligen Grillparzer-Preis im Betrage von 5000 Kronen dem Schauspiel *Das Wolf in Rot* von Karl Schönherr zu.

Gesellschaft der Redaktion von 12 bis 1 Uhr.

Wichtige Wetteranfrage.
Mitteilung von der Wetterdienststelle in Menau.
Donnerstag, den 18. Januar: Zeitweise neblig, vorwiegend trocken, Frost.

Arbeiter-Sekretariat, Halle (Saale).
Im Saale der Gewerkschaften, Platz 4/4A, Zimmer 5 bis 7.
Sprechstunden von wochentags von 11-1 Uhr und abends von 5-8 Uhr. Sonntags nachmittags und Sonntags geschlossen.

Walhalla - Theater
Operetten-Gesellschaft Alfred Doda. 3759

„Der Soldat der Marie“.

Ausstatt.-Operette in 3 Akte v. Buchbinder, Kron u. Schönfeld.
Musik von **Leo Ascher.**

Marie Fr. Susanna vom Berliner Theater des Westens a. Gast.
Marie Fr. Tilde Biemann
Marianne Frau Paula Boreanz als Gast.
Tagekasse von 10.-1/2, und 4.-4 Uhr.
Anfang 9,0 Uhr.

UT Leipzig Leipzigerstrasse 88.
Fernspr. 1224.

Voranzeige!
Ab Freitag den 19. Januar 1917:
Die Lieblingsfrau des Maharadscha.
Ein Liebesroman aus dem Orient. — 4 Akte.
Der fünfte Film der Siegener Saison! 3760

Moden-Zeitungen in grosser Auswahl.
Volksbuchhandlung Halle a. Saale, Harz 42/44.

Lumpen! 3705

Zahl für
Lumpen . . . kg 15-20 Pfg. Alte Strumpfstrümpfe kg 160 Pfg.
Knochen . . . kg 10 „ Neutuch „ 100 „
Alt-Papier „ 4 „ Zeitungen u. Bücher „ 6 „

Teleph. 2409. **Alfred Rein, Köalgsberg 5.**

Woher kommt das Geld?
zum Krlege
Von Julian Borchardt
Preis 90 Pf. (Porto 5 Pf.)
Zu beziehen durch die
Volksbuchhandlung
Halle, Harz 42-44.

Ein Deutsches Reichs-Adressbuch
für 1916
vollständig in 3 Bänden und gänzlich unbeschädigt verkauft für 20,- Mark statt 35,- Mark
Verlag Volksblatt G. m. b. H., Halle.

Von heute ab steht ein Transport
Läufer-schweine
zum Verkauf.
B. Bruchhardt, Frobergstrasse 5, Fernsprecher 3503.

Ansichts-Postkarten
empfehlen
Die Volks-Buchhandlung.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Waren-Einkaufsschein.
Sie mit dem 28. Januar 1917 in Kraft tretenden Waren-Einkaufsscheine geltend zu machen, den 18. Januar, Freitag, den 19. Januar, und Sonnabend, den 20. Januar 1917, in den zuständigen Verwaltungen-Anschreiben zur Veranschaulichung.
Am Donnerstag, den 8.-4 Uhr werden die Waren-Einkaufsscheine an die Haushalte mit den Einkaufsbüchlein A-H, am Freitag, den 8.-4 Uhr, an die Haushalte mit den Einkaufsbüchlein I-L und am Sonnabend, den 8.-1 Uhr vertrieben, an die Haushalte mit den Einkaufsbüchlein S-Z auszugeben.
Da die Waren bereits in der nächsten Woche zur Abnahme von Lebensmitteln berechtigt, liegt die päpstliche Abholung im eigenen Interesse der Bevölkerung.
Halle, den 17. Januar 1917. Der Magistrat.

Anmeldungen zur Landsturmmesse.
Durch den Aufruf des Landsturms vom 23. Mai 1915 ist u. a. die fünfte Jahreshälfte des Landsturms 1. Aufgebots, jetzt Geburtsjahrgang 1899, betroffen worden.
Die Verpflichtung zur Anmeldung zur Landsturmmesse beginnt mit dem Zeitpunkt des Eintritts in das wehrfähige Alter, also mit der Vollendung des 17. Lebensjahres.
Diejenigen Wehrfähigen, die bis einschließlich 31. Dezember 1916 das 17. Lebensjahr noch nicht haben, werden hierdurch aufgefordert, die Anmeldungen zur Landsturmmesse — soweit dies noch möglich ist — in der Zeit vom 22.-24. Januar d. J. von 11-1 Uhr vormittags und 5-6 Uhr nachmittags, im Polizeiamtsgesetzgebäude, Frobergstrasse 6, II., Zimmer Nr. 74, zu bewirken.
Die nicht in Halle oder den eingemeindeten Vororten (Siegmundstein, Krotha und Erdmühl) geborenen Wehrfähigen haben bei der Anmeldung einen handelsmässigen Geburtschein, der zu einem Zwecke fähig ist, vorzulegen. Für die in Halle oder den früheren Vororten Geborenen genügt jeder amtliche Ausweis, wie Ausweisbescheinigung, Arbeitsbuch, Schulzeugnis.
Unterlassung der Anmeldung hat Bestrafung nach den Militär-Erlassen zur Folge.
Halle, den 12. Januar 1917.
Der Direkt-Vorstand der Krieg-Kommission der Stadt Halle.

Wibinnet TABLETTE
sind unsern Kriegern im Felde eine hoch-willkommene
Linubogorbu

In Wind und Wetter schätzen Wibernet-Tabletten vor Erkältungen und lindern Husten und Niesarrh. Als durstlöschendes Mittel leisten sie unschätzbare Dienste. Senden Sie daher Ihren Angehörigen an die Front Wibernet-Tabletten; sie werden mit Jubel begrüßt.

Feldpostbriefe
mit 2 oder 1 Schachtel Wibernet-Tabletten kosten in allen Apotheken u. Drogerien Mk. 2.- oder Mk. 1.-.

Apollo-Theater
heute vödlig Spezialitäten-Spielplan.
Zum ersten Male in Deutschland.
„Indien in Europa“

Grosser epischer Drosselzug von Sahib Natschura, bestehend aus 2 Elefanten, 2 Kamelen, 1 Pferd und 3 Personen.
3758

2 Marcks, Elvira Largeith,
komische Kabarett, Vertrags-Künstlerin, in ihren **Grete Böhmgig Jantalle-Sängen:**
a) Die Laube v. Chopin, b) Orientalisch, Frau v. Koberbeck, c) Walzer von Strauss.
Harry Morton, Entsehlungs-Künstler.
Berger u. Berger, gumnastische Neudirektion.

Tornistor 3754
für Knaben und Mädchen von 2,65-10,75 preislager bei H. Eikann, Leipzigerstr. 57.

Partelschriften empfehlen
volksbuchhandlung.

Wohnungs-Anzeige
Reilstrasse 88.
Hausmannswohnung per 1. April zu vermieten. Zu melden 1316
Siegel Sennewitz.

Stadt-Theater Halle
Direktion: Leopold Sachse.
Donnerstag den 18. Jan. 1917:
Erfkündigung: 3757
Am Teetisch.
Kaufspiel in 3 Aufzügen von Karl Ekkobad.
Freitag, den 19. Januar 1917:
Carmen.

15 jähriges Mädchen
als Aufwartung für leichte Hausarbeit und 1 Kind von 8-1 Uhr vormittags gesucht. 1315
Franz Fanny, Reilstrasse 75.
Klavier-, Violin-, Mandolin- und Gitarre-Unterricht erteilt 80071 Wally May, Forststrasse 49.

BETTNAËSE
Befreiung sofort. Altes u. Geschlecht umsonst. „Sanis-Versand“ München 159 Landwehrstr. 44.

Das Volksblatt ins Feld muß
Versorgen Sie Ihre Brüder und Söhne mit geistiger Munition!

Die geeignetste Lektüre ist die für den Frieden wirkende sozialdemokratische Zeitung. — Für den monatlichen Bezugspreis von 80 Pfg. erfolgt der **Verband des Volksblattes** täglich an jede dem Verlag aufgegebenen Adresse. Man fülle den hier folgenden Adress-Vordruck aus und sende diesen durch die Zeitungsträgerin oder als Drucksache durch die Post an den **Verlag Volksblatt, Halle, Harz 42-44.** (Die Zahlung des Bezugspreises erfolgt am einfachsten an die Zeitungsträgerin.)

Or (Dienstgrad) Name
Kompanie
Division
Batterie
Regt. Nr.
Kolonie
Bataillon
E. M. Schiff
Schwaber

die Worte aller Sriedensfreunde sein!

Automateneinsteller und Werkzeugschlosser
werden eingestellt.
Oskar Hauße, Hadebeul, Bahnhofstr. 19.
Brä-, Schrauben- und Fassonell-Fabrik. 1305
Wir suchen für dauernde Beschäftigung und bei entsprechendem Lohn für unseren Betrieb **ungelehrte Arbeiter** in grösserer Zahl. Anmelden wird bedingungslos begünstigt. Arbeitsuchende wollen sich schriftlich oder mündlich wenden an:
Arbeitsnachweis der **Pulverfabrik Premnitz, Rathenow, Bahnhofstrasse 22.** 1308
Ordnlicher Geschirrführer
sollert gesucht.
W. Bode, Dangeschäft, Reilstrasse 89.

Familien-Nachrichten.

Otto Heinicke,
Hüter des Eichen Kreuzes 2. Klasse, im höchsten Alter von 86 Jahren, den Selbentod fürs Vaterland erlitten hat. 1312

In tiefem Schmerz:
Frau Emilie Heinicke geb. Bringezu
nebst Kindern, Mutter, Schwiegerkinder und Geschwistern.
Leititz-Halle, im Januar 1917.

Aus unserer Mitte zogst Du aus in blutigem Kampf und Streit. Du liebst tröstest uns zu Hause in tiefer Traurigkeit: Wie machst Du Deine Kinder doch so von Herzen gut. Was ist voll von tiefem Glauben und frohem Lebensmut! Dein Auge schaute lange mich beim Abschied fest an. Du ahnest wohl, daß nie zurück Du fährst, lieber Mann; Die Hoffnung auf ein Wiedersehen verlag wie Morgenrot. Nun ist all meines Sehens Glück und meine Sehnsucht tot!

